

[drucken](#)[versenden](#)[kommentieren](#)

## Unicef zahlte Provision auch für Lidl-Spende (18.12.07)

Heilbronn - Unicef hat für den gesamten Betrag von 1,55 Millionen Euro, der über das Spendenkonto der Unicef-Kinderstadt Heilbronn gebucht wurde, Provisionen an einen freien Mitarbeiter bezahlt. Dies bestätigte der PR-Chef von Unicef Deutschland, Dieter Pool, der *Heilbronner Stimme*. Damit floss die Erfolgsbeteiligung auch für die Großspende der Neckarsulmer Firma Lidl. Und dies, obwohl nach Informationen unserer Zeitung kein Vermittler eingeschaltet war.

**Spontane Spende** Vielmehr saß der damalige Chef von Lidl Deutschland, Stefan Rohrer, bei einer großen Spendengala in Berlin neben Unicef-Geschäftsführer Dietrich Garlichs. Einen Scheck über eine halbe Million Euro hatte Rohrer aus Neckarsulm mitgebracht – für die Tsunamihilfe des Deutschen Roten Kreuzes. Spontan beschloss die Firma noch während TV-Gala, den Betrag zu verdoppeln. Die zweite halbe Million bot Rohrer seinem Nebensitzer an. Was die Verwendung der Summe angeht, habe er Unicef freie Hand gelassen, erinnert sich der frühere Lidl-Manager. Letztlich wurde der Betrag über das Heilbronner Kinderstadt-Spendenkonto gebucht – an das auch die Dieter-Schwarz-Stiftung bereits 50 000 Euro überwiesen hatte.

**Überraschter Spender** Als jetzt bekannt wurde, dass Unicef auch für die Lidl-Spende eine Provision bezahlte, waren die Gesichter in Neckarsulm lang. Da die Erfolgsbeteiligung gestaffelt war – zu Beginn zwölf, dann bis zu vier Prozent – flossen damit für die Lidl-Spende mindestens 20 000 Euro von Unicef an den Berater. Inzwischen forderte auch der Heilbronner OB Himmelsbach weitere Aufklärung über die Provisionen. PR-Chef Dieter Pool will ihm heute antworten. iba/mfd

18.12.2007

[drucken](#)[versenden](#)[kommentieren](#)

### Weitere Artikel zu diesem Thema:

- [Jetzt braucht Unicef selbst dringend Hilfe](#)
- [Was bleibt, sind Wut, Enttäuschung, Ärger](#)
- [Zweiter OB-Brief an Unicef fordert Aufklärung \(14.02.08\)](#)
- [Millionenprojekt ganz ohne Vertrag \(08.02.08\)](#)
- [Der folgenreiche Umweg der Lidl-Spende \(08.02.08\)](#)
- [Kinderstadt: Rekordsumme für Unicef \(08.02.08\)](#)
- [Für OB Himmelsbach ist Unicef-Affäre vom Tisch \(26.01.08\)](#)
- [Unicef zahlte Provision auch für Lidl-Spende \(18.12.07\)](#)
- [Beraterhonorare belasten Unicef \(30.11.07\)](#)
- [Unicef-Affäre reicht bis Heilbronn \(30.11.07\)](#)
- [Kommentar: Enttäuschung](#)

### Kommentare

0 Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Kommentare vorhanden

### Ihre Meinung zum Thema

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein.  
Jetzt kostenlos Community-Mitglied werden und mitmachen!

**Benutzername**[Noch keinen Zugang?](#)